

Auftraggeber:

Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau | Gemeinde Haldenwang, Hauptstrasse 28, 89356 Haldenwang |
Zweckverband Wasserversorgung Glöttgruppe, Hochstiftstraße 2, 89438 Holzheim

Ausführungsplanung, Bauleitung und Projektmanagement für Neubau Umgehungsstraße plus Wasserleitung

Schnellere Verbindung zwischen Burgau und Haldenwang-Konzenberg

Der Spatenstich zum Ausbau der Konzenberger Straße erfolgte am 12.11.2007. Ab März 2009 gelangen die Bürger auf der neuen Gemeindeverbindungsstraße (letzter Ausbaubereich der Umgehungsstraße Burgau) wieder direkt von Burgau zur Nachbargemeinde und zu den Orten im östlichen Landkreis. Der Zweckverband Wasserversorgung Glöttgruppe nutzt die Baumaßnahme zur Verlegung und gleichzeitiger Erneuerung der Wasserleitung zwischen Burgau und Konzenberg.

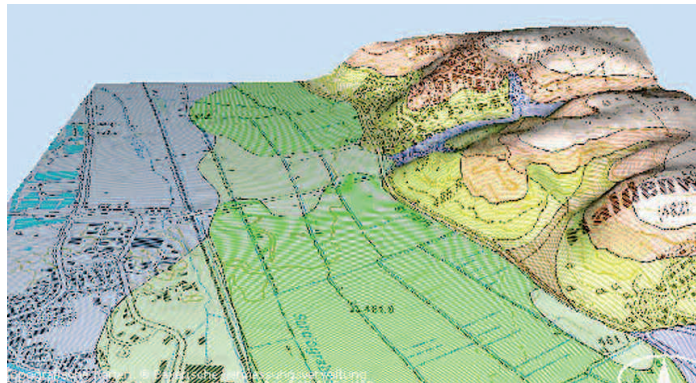
Der Straßen-/Leitungsverlauf quert die ICE-Trasse Stuttgart – München; zusätzlicher Koordinationsaufwand entsteht durch die von der Deutsche Bahn AG parallel zur Baumaßnahme erstellte neue Bahnbrücke sowie Strom-, Telekommunikations- und Leitungsbauarbeiten.

Die Aufgabe

Das Ingenieurbüro Degen zeichnet für die Ausführungsplanung, die Erstellung der Ausschreibung und das komplette Projektmanagement verantwortlich.

Das Infrastrukturprojekt wird in Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Krumbach, der DB AG und dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth erstellt. Es umfasst folgende Einzelmaßnahmen:

- ca. 1 km lange, 7 m breite Verbindungsstraße
- ca. 1,2 km langer Geh- und Radweg
- Kreisverkehr von 40 m Durchmesser, mit ges. ca. 650 m Anschlüssen
- zwei Durchlaß-Bauwerke (2,50 - 5,00 m)
- eine Feldweg-Brücke
- ca. 1,1 km lange Wasserleitung
- Verlegung des Angerbach-Bachbetts



Die Vorgehensweise

Nach Übernahme der Entwurfs- und Genehmigungsplanung und extrem kurzer Ausführungsplanungsphase erfolgte durch unser Büro die Abwicklung der Ausschreibung. Hierzu wurden alle Unterlagen (Bodengutachten, Optimierungsempfehlungen, Leistungsverzeichnisse, Übersichtskarten, Lage-/Höhenpläne, Bauwerksskizzen, Bauzeitenplan, etc.) im Projektcenter auf unserer Website für interessierte Bieter veröffentlicht.

Das Projekt stellte besondere Anforderungen aufgrund der geringen Tragfähigkeit des Baugrunds (Auelehm und Torf); hier erforderte auch die Verlegung der Wasserleitung spezia-

lisiertes Know-how für verschiedene Verfahren (offene Bauweise, Frästechnik, Pressverfahren unter der Bahntrasse).

Drei verschiedene kommunale Auftraggeber und die Koordination des Projekts mit dem parallelen Bau der Bahnbrücke verursachten erhöhten Abstimmungsaufwand. Aufgrund der Straßenumleitung und unterbrochener Wasserversorgung war zudem das verfügbare Baufenster sehr kurz.

Kundennutzen

- **Ein zentraler Ansprechpartner** für drei kommunale Auftraggeber und die beteiligten Baufirmen
- Breites Leistungsspektrum ermöglicht interdisziplinäre Planung von der Vermessung bis zur Übergabe
- Erstellung und Abwicklung der Ausschreibungen
- Aktuelle und umfassende Information aller Beteiligten im web-basierten Projektteam
- Zentrale Koordination für alle Baumaßnahmen
- Ausführliche strukturierte Projektdokumentation
- Aufteilung der Baukosten auf die einzelnen Gewerke und Kostenträger

